

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 90

den 2. April 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern:

Den 30. März:

Frau Maria Grani geb. Sigrift von Altbüron; 37 J. alt.

Den 31. März:

Wittwe Josefa Fassbind geb. Bättig von Luzern; 54 J. alt.

Madame Henriette Drey geb. von Reichenstein, von Steberthal im Elß; 35 J. alt.

Anzeigen.

Anzeige an die Herren Offiziere.

Mittwoch den 3. April zu gewohnter Stunde findet die kirchliche Begräbnißfeier des verstorbenen Herrn

Militärarzt Heinrich Käppeli

(Bataillon 57) statt, zu welcher sämtliche Offiziere eingeladen werden. Sammlung im Rathhaus am Kornmarkt $\frac{1}{4}$ nach 7 Uhr. — Bürgerliche Kleidung.

1275] Das Bezirkskommando.

1268] Bauauschreibung.

Von der Gemeinde Zell wird die Erbauung einer steinernen, gewölbten, neuen Brücke über den Wamischbach an der Gemeindefraße nach Ushusen einem Maurermeister in Afford übergeben.

Diejenigen Herren Maurermeister, welche diesen Bau zu übernehmen gedenken, haben bis 8. April nächsthin auf der Gemeinderathskanzlei in da sich anzumelden, wo auch die Baubedingungen eingesehen werden können.

Zell, den 30. März 1861.

Der Gemeinderathspräsident:

J. L. Schärli.

1263] Steigerung.

Herr Josef Häfliger in Neudorf läßt Donnerstag den 4. April, Abends zur gewohnten Zeit im hiesigen Wirthshause öffentlich und freiwillig der Steigerung aussetzen: sein im hiesigen Dorfe liegendes Heimwesen, als: Antheil Haus, Scheune, $8\frac{3}{4}$ Such. Land und $4\frac{1}{2}$ Such. Waldungen. Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Neudorf, den 30. März 1861.

Namens des Gemeinderathes;

Der Gemeinderathschreiber:

R. Stocker.

1222] Liegenschaftssteigerung.

Unter gemeinderäthlicher Aufsicht läßt Frz. Josef Dehen in Richensee unterm 10. April nächsthin Abends 7 Uhr in seinem Wirthshause an öffentliche Steigerung bringen:

1. doppeltes Haus mit Wirthschaftsgehöfte zum Löwen in Richensee, nebst Schweinställen, Scheune und Garten;
2. an Wiesland zirka 7 Sucharten;
3. an Uferland zirka $9\frac{1}{4}$ Sucharten;
4. einen Rebacker im Hiskircherberge, $\frac{3}{4}$ Sucharten;
5. ein Torfmoos in Müswangen, $\frac{1}{2}$ Such.;
6. an Waldung zirka 6 Sucharten.

Diese Liegenschaften werden sammtthast und stückweise in Ruf gebracht.

Die Steigerungsbedingungen können beim Verkäufer eingesehen werden.

Richensee, den 27. März 1861.

Der Gemeinderathspräsident:

Leonz Theiler.

Für den Gemeinderathschreiber:

Kasp. Winkler, Verwalter.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Unterzeichnete machen dem geehrten Publikum zu Stadt und Land ergebenst die Anzeige, daß sie sich nun in hiesiger Stadt, Zürcherstraße, im Hause des Hrn. Käppeli, Maler, etablirt haben und empfehlen sich für alle in ihr Fach als Modistin und Schneiderin einschlagenden Arbeiten. Durch schnelle, pünktliche, sowie billige Bedienung sowohl in als außer dem Hause werden sie das Vertrauen ihrer werthen Kunden zu erhalten suchen.

1270]

Schwester Muggli.

1247] Neelles Heirathsgesuch.

Ein gebildeter junger Mann von 30 Jahren, Deutscher, von nicht unangenehmem Aeußern, ehrenwerthem Charakter und aus sehr guter Familie sucht wegen Mangels an Damenbekanntschaften auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin von Bildung und Gemüth. Die gewissenhafteste, strengste Verschwiegenheit wird auf Manneswort zugesichert und daher gebeten, sich ganz vertrauensvoll zu wenden an H. B. Nro. 61 poste restante Lausanne.

1265] Zwei tüchtige Küfereffellen finden mit gutem Lohn dauernde Arbeit. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.